

„Die längste Silvesterparty im Calenberger Land“

Der Stafero-Frühschoppen entwickelt sich zur Neujahrsparty / Volle Tanzfläche im Vörier Dorfgemeinschaftshaus

Von Marcel Sacha

Empelde/Vörie. Was als Frühschoppen begann, hat sich zu einer rauschenden Silvesterparty entwickelt. Für diejenigen, die nicht bis zum Abend warten wollten, um den Jahreswechsel zu feiern, hatte der Stadtfestverein Stafero zur frühzeitigen Einstimmung ins Sport- und Freizeitzentrum in Empelde eingeladen. Bereits um 11 Uhr fanden sich dort Dutzende Besucher aus Ronnenberg, Wettbergen und Badenstedt ein, um gemeinsam zu feiern. Im Verlauf des Tages strömten immer mehr Gäste in das Bistro an der Ronnenberger Straße. „Dies zeigt, dass wir mehr können, als das Stadtfest zu organisieren“, sagte Stafero-Pressewart Gunnar Eicke sichtlich zufrieden.

Die Idee, einen Frühschoppen an Silvester zu organisieren, hatte Stafero bereits im Jahr 2016. „Das war aber eine ganz spontane Aktion“, erklärte Eicke. Und so trafen sich damals lediglich rund 20 Personen in engstem Kreis. Die Anwesenden hätten jedoch schon damals gemerkt, dass ein solches Angebot Potenzial besitze, sagte der Pressewart. „Es zeigt sich, dass wir damit richtig lagen“, ergänzt er, während er seinen Blick durch das Bistro streifen lässt.

Den Weg nach Hause oder zur nächsten Feier fanden jedoch nur wenige Besucher des Frühschoppens. Und so entschlossen sich die Organisatoren kurzerhand, aus dem „Vorglühen“ eine richtige Silvesterparty zu machen – und viele Besucher der Feier von Stafero harren bis Mitternacht aus.

Gunnar Eicke ist sich sicher: „Das ist die längste Silvesterfeier im Calenberger Land.“ Bereits jetzt steht für die Organisatoren fest, auch den nächsten Jahreswechsel in dieser Form zu feiern. Ziel des Stadtfestvereins ist es, mit dem Frühschop-



Bereits am Mittag herrscht auf der Silvesterparty des Stadtfestvereins Stafero ausgelassene Stimmung.

FOTOS: SACHA

pen eine Institution in Ronnenberg zu schaffen, wie der Pressewart sagt.

Klassisch und traditionell mit Büfett, Musik und Tanz feierten knapp 60 Besucher den Jahreswechsel im Dorfgemeinschaftshaus in Vörie. Nach einigen Jahren Pause gab es dort erstmalig wieder eine Silvesterfeier. Die Pächter Michaela Wessel und Friedrich Flachsbarth hatten die Räume festlich geschmückt und boten den Gästen ein großes Büfett samt Mitternachtssuppe. Bis in die Morgenstunden herrschte dort eine ausgelassene Stimmung.



Die Pächter des Dorfgemeinschaftshauses, Michaela Wessel und Friedrich Flachsbarth (Bild links), freuen sich, dass ihre Gäste den Jahreswechsel ausgelassen feiern (Bild rechts).